

# 15. EIFERSUCHT UND STOLZ

Wilhelm Müller (1794-1827)

aus Gedichte aus den hinterlassenen Papieren eines reisenden Waldhornisten 1  
aus "Die schöne Müllerin" Liederzyklus für Singstimme und Piano

Franz Schubert  
op. 25 / D. 795


*Geschwind*

Soli



Wo - hin so schnell, so kraus und wild, mein lie - ber

8



Bach? Eilst du voll Zorn dem fre - chen Bru - der

11



Jä - - ger nach? Kehr um, kehr um, und schilt erst dei - ne

16




Mül - le - rin für ih - ren leich - ten, lo - sen, klei - nen Flat - ter -

22



sinn, kehr um, kehr um, kehr um! Sahst du sie ge - stern

28




A - bend nicht am To - re stehn, mit lan - gem Hal - se

33



nach der gro - ßen Stra - ße sehn? Wenn von dem Fang der Jä - ger

38



lu - stig zieht nach Haus, da steckt kein sitt - sam Kind den

42



Kopf zum Fen - ster 'naus, wenn von dem Fang der Jä - ger lu - stig zieht nach

Schubert / "Eifersucht und Stolz" op. 25.15 / D. 795



Haus, da steckt kein sitt-sam Kind den Kopf zum Fen-ster 'naus. Geh, Bäch-lein,



hin und sag ihr das, geh, Bäch - lein, hin und sag ihr das;



doch sag ihr nicht, hörst du, kein Wort, von mei-nem trau -



ri-gen Ge - sicht; sag ihr: Er schnitzt bei



mir sich ei - ne Pfeif' aus Rohr und bläst den Kin - dern



schö - ne Tänz' und Lie - der\_ vor; sag ihr, sag ihr: Er



schnitzt bei mir sich ei - ne Pfeif' aus Rohr, sag ihr, sag



ihr: Er bläst den Kin - dern schö - ne Tänz und Lie-<sup>3</sup> - - - der



vor, sag ihr's, sag ihr's, sag ihr's!

3